

## Bericht GR-Sitzung vom 12.9.2013

### Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Thier Johann , Kassier Sammer Johann

GR. Burkert Daniel

GR. Lang Erna

GR. Glaser Alfred

GR. Meister Erich

GR. Großschädl Gerald

GR. Tauchmann Alfred

GR. Kern Manfred

GR. Tröster Anton

GR. Kronabether Reinhard

GR. Wagner Gerhard

### Entschuldigt:

GR. Kern Karl, GR. Reigl Harald

### Außerdem anwesend:

AL Markus Eibel

### Fragestunde.

**GR. Erich Meister:** Da sich rund um das Zellerfest 2013 einige überraschende Entwicklungen ergeben haben, sollten Gemeinderat und Gemeindebürger von offizieller Seite genauer über die Vorgeschichte informiert werden.

Bgm. Kapper: Auf Grund der Vorfälle im letzten Jahr sollte heuer kein Zeltfest in dieser Größenordnung im Ortskern veranstaltet werden. Nach mehreren Gesprächen mit Hrn. Franz Jost jun. war dieser bereit, auf die Veranstaltung zu verzichten. Nach dieser Einigung meldete sich Hr. Patrick Lang bei der Gemeinde und kündigte an, dass er mit dem BMW-Club ein Zeltfest auf der Lang-Wiese veranstalten wolle. Gemeinsam mit Hrn. Ehrenreich (Eventmanager) wurde diese Veranstaltung bei der BH Hartberg-Fürstenfeld angezeigt.

Zur Erklärung: Bis 1000 Besucher ist die Gemeinde zuständig, über 1000 Besuchern die Bezirkshauptmannschaft.

Bei der Verhandlung über das Zeltfest war die Gemeinde eingeladen, sie hat in dem Verfahren aber wenig bis gar kein Mitspracherecht.

Folgende Auflagen wurden jedoch von der Gemeinde eingebracht:

An den beiden Veranstaltungstagen Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag ist jeweils in der Zeit ab 02.00 Uhr (bis 03.00 Uhr) das Spielen von Musik nur in Zimmerlautstärke zulässig und darf jeweils ab 03.00 Uhr kein Ausschank von Getränken mehr erfolgen. Vorgeschrieben wurden noch zwei Polizeibeamte sowie Security und Ordnerdienste.

Hr. Franz Jost jun. wurde aus Gründen der Fairness über diese neue Entwicklung informiert.

Daraufhin wurde von Franz Jost die Veranstaltung „Zellerfest Mania Deluxe“ am Dorfplatz bei der Gemeinde angezeigt – welche gut funktionierte.

Kassier Sammer: Es wurde den ortsansässigen Vereinen angeboten, am Trainingsplatz drei neben der Landesstraße ein Zeltfest zu organisieren – dieses Angebot wurde nicht angenommen.

Er stellt auch klar, dass der Sportverein Söchau nicht in die Zeltfestveranstaltung auf der Lang-Wiese involviert war.

Anschließend fragt Kassier Sammer, warum bzw. vom wem der Felber-Platz abgesperrt wurde.

Bgm. Kapper: Der Felber-Platz wurde auf Anweisung der Polizei abgesperrt. Nachdem am Freitag der Pfarrweg hinter der Kirche wegen der Veranstaltung auf der Lang-Wiese gesperrt war, musste der Felber-Platz abgesperrt werden, damit keine Autos in die gesperrte Straße gelangen. Darüber sollte in der nächsten Gemeindezeitung kurz berichtet werden.

Kassier Sammer: Die „Zellerfest Mania Deluxe“ am Dorfplatz war eine schöne, gelungene Veranstaltung. Es sollte so rasch als möglich eine Arbeitsgruppe zum Zellerfest 2014 eingerichtet und ein Konzept erstellt werden – vor allem für den Vergnügungspark.

**GR. Gerhard Wagner:** Auch die Vandalen haben wieder zugeschlagen – Plakatständer, Straßenstecken wurden zerstört, Kanalgitter ausgehoben, usw.

Bgm. Kapper: Das Verhalten der Besucher war im Großen und Ganzen sehr gesittet. Die Zeltfestveranstaltung auf der Lang-Wiese wurde am Samstagabend von der BH Hartberg-Fürstenfeld überprüft.

**Vize-Bgm. Thier:** Wurde in der Bauverhandlung eine Frist für die Errichtung der Grünstreifen auf der Lang-Wiese gesetzt?

Bgm. Kapper: Der Grünstreifen wurde bei der Bauverhandlung besprochen, eine Fristsetzung ist erst später möglich.

**GR. Gerhard Wagner:** Für den Wandertag am 26. Oktober sind rechtzeitig die notwendigen Vorbereitungsarbeiten zu koordinieren. Es wird eine Arbeitssitzung einberufen.

Kassier Sammer: Es soll auch ein Gespräch mit dem Sportverein geführt werden.

Die nächste KG-Beiratssitzung wird für Mittwoch, den 18.09.2013 um 17.30 Uhr im Gemeindeamt vereinbart.

**GR. Erich Meister:** Wird der Vorschlag von GR. Reinhard Kronabether in der letzten GR-Sitzung, dass eine regelmäßig aktualisierte Liste aller offenen und aller bereits beantworteten Fragen der Gemeinderäte geführt wird, möglichst bald umgesetzt?

**Vize-Bgm. Thier:** Wurde eine Gutschrift für die zu hohe Rechnung der Mäharbeiten ausgestellt?

Bgm. Kapper: Die Gemeinde hat eine neue Rechnung über EUR 7.000,-- erhalten und bezahlt. Auch für den zweiten Mähdurchgang wurden max. EUR 7.000,-- vereinbart (180 Stunden).

**GR. Erna Lang:** Gibt es für die Errichtung der Brücke im Bereich Alois Schöllnast (für fünf Grundstückseigentümer – Anrainer) eine Förderung der Gemeinde?

Bgm. Kapper: Darüber wurde im Vorstand gesprochen. Auch Herr Delanitz hat eine Brücke errichtet und keine Förderung bekommen.

**Bgm. Kapper:** Der Grenzgraben in Spitzhart – Gemeinde Großwilfersdorf über die Gemeinde Söchau bis Gemeinde Breitenfeld gehört gereinigt. Es wird mit der Gemeinde Breitenfeld und dem Wasserbauamt gesprochen.

**GR. Gerhard Wagner:** Es sollten dringend Gespräche mit der Heimleitung des Seniorenhauses Kamille über die Probleme mit Heimbewohnern geführt werden. Die Ansammlungen der Heimbewohner im Bereich der Frauensäule sind nicht wirklich einladend und als Fußgänger sind einige sehr gefährlich bei Tag und Nacht auf der Straße unterwegs.

Bgm. Kapper: Darüber wurde schon mit der Heimleitung und der Polizei gesprochen. Offensichtlich sind einige Heimbewohner in einem Seniorenheim nicht am richtigen Platz. Laut Auskunft der Heimleitung darf kein Heimbewohner eingesperrt werden.

Kassier Sammer: Ich habe auch schon ein Gespräch mit Hrn. Harald Fischl geführt. Diese Personen werden zugewiesen, es gibt Verträge mit anderen Bundesländern. Natürlich können diese Personen nicht eingesperrt werden.

GR. Gerhard Wagner: Das sind rein geschäftliche Aspekte, diese Missstände sind abzustellen, z.B. durch mehr Polizeipatrouillen.

## **1. Beratung und Beschlussfassung Nachmittagsbetreuung Kindergarten und Volksschule Söchau.**

Es wurde eine definitive Bedarfserhebung durchgeführt. Derzeit sind drei Kindergartenkinder und fünf Schulkinder für die Nachmittagsbetreuung angemeldet, wobei fast alle Kinder variabel angemeldet sind.

Nach mehreren Gesprächen mit dem Amt der Stmk. Landesregierung (Frau Seper) ist bei dieser geringen Kinderanzahl das „Tagesmuttermodell“ derzeit für die Gemeinde Söchau die günstigste Lösung.

Es dürfen maximal vier Kinder am Tag anwesend sein und es müssen zwei Kindergartenkinder gemeldet sein.

Fr. Angela Pelzmann als Tagesmutter kann die Nachmittagsbetreuung wie bisher weiterführen.

Vor Festlegung der Stundenanzahl von Fr. Angela Pelzmann ist noch zu klären, wann die Volksschulkinder Unterrichtsende haben bzw. ab wann die Nachmittagsbetreuung benötigt wird.

Im Schuljahr 2011/12 wurden EUR 1.064,-- monatlich an das Hilfswerk Steiermark bezahlt und im Schuljahr 2012/13 – EUR 1.600,-- monatlich.

Sollten wirklich kurzfristig mehr Kinder die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, kann nach Rücksprache mit Fr. Rosenberger Personal vom Hilfswerk Steiermark angefordert werden.

Vize-Bgm. Thier: Mit diesem Vorschlag wurde eine gute und kostengünstige Lösung gefunden.

Kassier Sammer: In der Volksschule sind heuer sehr wenige Kinder, die eine Nachmittagsbetreuung benötigen.

Auf Initiative von Kassier Sammer wird wöchentlich eine Nachmittagsturnstunde in der Schule angeboten.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig für das Schuljahr 2013/14 das „Tagesmuttermodell“ zur Nachmittagsbetreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder.

## **2. Beratung und Beschlussfassung Schularzt Gemeinde Söchau.**

Bgm. Kapper berichtet: Nachdem Fr. Dr. Hanna Eyb den Vertrag als Schulärztin in der Volksschule gekündigt hat, musste ein neuer Schularzt gesucht werden.

Es wurden zuerst die heimischen Ärzte kontaktiert (Dr. Kleinschuster, Dr. Eichinger) und dann noch mit den Schulärzten vom Gymnasium Fürstenfeld gesprochen – leider ohne Erfolg. Danach wurde mit Frau Dr. Ulrike Weiner aus Fürstenfeld Kontakt aufgenommen – sie würde die Tätigkeiten übernehmen.

Bgm. Kapper verliert das Honorarangebot von Frau Dr. Ulrike Weiner, 8280 Fürstenfeld, Hauptplatz 16:

- Schulärztliche Untersuchung je Schüler EUR 12,--

- Untersuchungen auf Wunsch des Lehrkörpers je Schüler EUR 12,--
- Hörtest (Pflicht in der 1. Schulstufe) je Schüler EUR 12,--
- Beratungsgespräche, Teilnahme an Konferenzen, Elternabenden usw., je Std. EUR 50,--

Laut Umfrage liegen diese Honorarsätze im ortsüblichen Rahmen.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die schulärztlichen Tätigkeiten für die Volksschule Söchau von Frau Dr. Ulrike Weiner, 8280 Fürstenfeld, Hauptplatz 16 übernommen werden.

### **3. Beratung und Beschlussfassung Jagdpachtschilling 2013.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass gemäß § 21 Abs. 1 Steiermärkisches Jagdgesetz 1986 der Jagdpachtschilling ab 16. September 2013 in einem Zeitfenster von 6 Wochen ausbezahlt wird.

### **4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Förderung zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur der Gemeinde Söchau Sport- und Freizeitanlagen Entwicklungs KG für das Jahr 2013.**

Bgm. Kapper berichtet, dass nach dem Gespräch mit dem Steuerberater über die „Gemeinde Söchau Sport- und Freizeitanlagen Entwicklungs KG“ für die jährliche Förderung ein eigener GR-Beschluss notwendig ist.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig die Förderung zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur der Freizeit- und Sportanlage Söchau (Kräuterdorfstadion) für das Jahr 2013.

### **5. Bericht betreffend Abschluss Gemeinde Söchau Sport- und Freizeitanlagen Entwicklungs KG für das Jahr 2012.**

Bgm. Josef Kapper ersucht GR. Erich Meister um den Bericht über den Jahresabschluss der Sport- und Freizeitanlagen Entwicklungs KG für das Jahr 2012.

GR. Erich Meister berichtet vom Bilanz-Gespräch, das gemeinsam mit Bgm. Kapper beim Steuerberater Wesonig u. Partner in Fürstenfeld geführt wurde.

Umsatzerlöse: EUR 32.700,--

Wareneinkäufe: EUR 5.040,--  
 Gesamte Aufwendungen für bezogene Leistungen: EUR 18.200,--  
 Instandhaltungen: EUR 1.400,--  
 Betriebskosten: EUR 2.540,--  
 Beratungsaufwand, Rechtsberatung, Werbung: EUR 5.100,--  
 (In diesem Betrag sind auch einmalige Umstellungskosten für die letzten  
 Rechnungsjahre enthalten).  
 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Jahresüberschuss): EUR 6.093,--

Bgm. Kapper bedankt sich bei GR. Erich Meister für den Abschluss-Bericht der  
 Gemeinde Söchau Sport- und Freizeitanlagen Entwicklungs KG für das Jahr 2012.

## **6. Bericht über die durchgeführte Überprüfung der Gebarung der Gemeinde Söchau.**

Bgm. Kapper berichtet über die durchgeführte Überprüfung der Gebarung der  
 Gemeinde Söchau von der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld.

Zeitraum der Prüfung 2008 – 2012

Die Überprüfung wurde tageweise von 21.05.2013 bis 17.07.2013 von den  
 Prüfungsorganen Frau HR. Dr. Beatrix Pfeifer, Frau Dagmar Lang und Frau  
 Michaela Panner im Gemeindeamt und danach auch noch in der BH Hartberg-  
 Fürstenfeld – Außenstelle Fürstenfeld durchgeführt.

Schlussbesprechung war am 24.07.2013 im Gemeindeamt Söchau.

Das Ergebnis der Prüfung:

Die Gemeinde befindet sich auf einem guten Weg, die finanzielle Krisensituation  
 konnte durch eine sparsame Haushaltsführung und eine disziplinierte Sparpolitik der  
 Gemeindefunktionäre sichtbar entschärft werden.

Die Gemeindeverwaltung wird von den Bediensteten mit sehr viel persönlichem  
 Einsatz und Verantwortungsbewusstsein wahrgenommen.

Auch der Prüfungsausschuss hat seine Kontrollaufgaben engagiert und effizient  
 wahrgenommen.

Insgesamt gesehen kann die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Söchau als  
 durchwegs sehr gut geführt bewertet werden. Die zur Prüfung benötigten Unterlagen  
 wurden umgehend vorgelegt und erforderliche Auskünfte gerne gegeben.

Bgm. Kapper berichtet, dass der Prüfbericht jederzeit eingesehen werden kann und  
 bedankt sich bei allen Mitarbeitern und dem gesamten Gemeinderat für ihren Beitrag  
 zu diesem positiven Ergebnis der Gebarungsüberprüfung.

## **7. Beschlussfassung für die Übermittlung der Einladungen zu den Gemeinderats-, Gemeindevorstands- sowie Ausschusssitzungen gem. § 51 Abs. 3 Stmk. GemO auf elektronischen Wege.**

Der Antrag von Bgm. Kapper, dass die Einladungen zu den Gemeinderats-, Gemeindevorstands- sowie Ausschusssitzungen gem. § 51 Abs. 3 der Stmk. Gemeindeordnung auf elektronischen Wege zugestellt werden, wird einstimmig angenommen.

Hinweis: Das wird schon seit Jahren so gehandhabt, es fehlte aber der dazu notwendige GR-Beschluss.

## **8. Bericht Volksschule-, Kindergarten- und Badeausschuss.**

Der Obmann des Volksschul-, Kindergarten- und Badeausschuss – Vize-Bgm. Johann Thier berichtet von der Sitzung am 29.07.2013 sowie vom positiven Gespräch am 28.08.2013 mit LR. Mag. Michael Schickhofer in der Volksschule.

Die Volksschule wurde gemeinsam besichtigt. LR Mag. Schickhofer hat folgende Beurteilung abgegeben:

Wunderschönes Areal im Grünen, Siedlungsgebiet, wäre sehr schlecht, wenn der Standort aufgegeben wird.

- Es wird der Gemeinde nahegelegt, die Schule zu sanieren.
- Landesrat Schickhofer wird sich für eine ordentliche Finanzierung einsetzen.
- Es sollte ein Termin bei der zuständigen Referentin Fr. Boandl-Haunold vereinbart werden.
- Schülerzahlen wurden vorgelegt – nie unter 35 Schüler
- Finanzierung – Großteil über Förderungen, Bedarfszuweisungen und ein kleiner Teil bleibt der Gemeinde übrig (BZ-Mittel oder Kredit)

Derzeit sind noch EUR 52.000,-- (BZ-Mittel an Rücklagen von 2011 u. 2012) beim Land geparkt.

Die Gespräche mit dem Land sollten so schnell wie möglich gemacht werden, dann könnte eventuell im Winter ausgeschrieben werden.

Gesamtkostenschätzung aus dem Jahr 2010: ca. EUR 1.500.000,--

Kassier Johann Sammer: Bei den Verhandlungen mit der Landesregierung ist darauf zu achten, dass die Belastungen für die Gemeinde so gering als möglich gehalten werden können. Es soll auch in Zukunft noch finanzieller Spielraum für andere notwendige Projekte vorhanden sein.

Bgm. Kapper bedankt sich beim Obmann Vize-Bgm. Johann Thier für die geleistete Arbeit.

## **9. Bericht Bau-, Planungs- und Wegebauausschuss.**

Der Obmann des Bau-, Planungs- und Wegebauausschuss – GR. Alfred Glaser – berichtet von der Sitzung am 29.07.2013.

- Errichtung Zufahrt für die Heizanlage in der Volksschule
- Wegsanierung Bahnhofsiedlung im Bereich Kern Manfred und Lueger Karl

Bgm. Kapper berichtet, dass der Weg mittlerweile schon saniert wurde.

GR. Gerald Großschädl: Bei der Heizanlage in der Volksschule wurde die geforderte Entlüftung an der Außenseite der Volksschule montiert. Die Öffnung zeigt genau in den Garten der Fam. Großschädl - das ist zu ändern.

Bgm. Kapper berichtet vom Gespräch mit Herrn Karl Rath (ProRast) über die neue Dieseltankanlage Söchau. Benötigt wird der südliche Teil des Parkplatzes am Friedhof. Geplant ist eine Dieseltankanlage mit zwei Saugplätzen und zwei Waschplätzen. Die Finanzierung erfolgt durch Hrn. Karl Rath.

Vorarbeiten für die Gemeinde: Strom-, Wasser- und Kanalanschluss am Grundstück.

Bgm. Kapper bedankt sich bei Obmann GR. Alfred Glaser für die geleistete Arbeit.

## **10. Allfälliges.**

**GR. Erich Meister:** Gibt es nähere Informationen zur Erweiterung des Leitungsnetzes der Nahwärmeversorgung Söchau?

Bgm. Kapper wird mit den Betreibern sprechen.

**GR. Alfred Tauchmann:** In der letzten Sitzung wurde über Ausbesserungen mit Kaltasphalt gesprochen, in Söchau im Bereich Haus Janisch wäre noch auszubessern bzw. die Risse in den Straßen sollten vergossen werden.

Bgm. Kapper: Es werden Angebote eingeholt.

Auch beim Haus Hödl Christian in Tautendorf ist eine Mulde in der Gemeindestraße.

**GR. Daniel Burkert:** Der Weg von Ruppersdorf nach Breitenfeld rutscht wieder Richtung Rittscheinbach ab.

Bgm. Kapper: Die Schadensstelle wird besichtigt.



Bgm. Kapper: Zur Sanierung der Brücken Richtung Ruppersdorf gibt es am Montag, den 16.09.2013 eine Besprechung und Besichtigung mit den Vertretern des Landes Steiermark.

**GR. Erich Meister:** Wurde der Container für die besenreinen Silofolien schon bestellt ?

Bgm. Kapper: Der Container wurde bestellt, jedoch noch nicht geliefert.

GR. Gerhard Wagner fragt, ob überhaupt besenreine Silofolien angeliefert werden. Material aus Haus-Entrümpelungen oder Bauschutt in Kleinmengen darf nicht angenommen werden.

Bürgermeister Kapper berichtet:

Als Termin für die Adventfeier wurde der 30.11.2013 festgelegt.

Die Weihnachtsfeier der Gemeinde ist am Freitag, den 13.12.2013 bei Maier`s.

Adventmarkt in Söchau – es gibt Gespräche mit Erich Fuchs über ein Adventkonzert in Söchau.

Es wird auch wieder ein Adventmarkt vor der Pfarrkirche Söchau veranstaltet.

Über eine Abschaltung der Kirchenglocken während der Nachtzeit (z.B. 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr – Anregung Maier`s Hotel) wurde mit dem Pfarrer gesprochen.

Bgm. Kapper hat auch ein Gespräch mit Herrn Ing. Sallegger über den geplanten Grundkauf in Söchau geführt – es werden noch Angebote für die Aufschließung eingeholt.

Die Rechnung von DI. Ohnewein für die kleine Flächenwidmungsplanänderung „Alter Sportplatz“ wird nicht bezahlt, da dieser Punkt bereits für die letzte Änderung vereinbart war.

GR. Alfred Tauchmann: Es gibt Gespräche mit unserem Pfarrer und dem Pfarrgemeinderat über eine Sanierung der Bänke in der Kirche – eventuell bis 2017 zur 350 Jahr-Feier.

## **12. Genehmigung oder Nichtgenehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 27.06.2013.**

Die Verhandlungsschrift vom 27.06.2013 wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt bzw. übermittelt.

Auf Antrag von Bgm. Kapper wird die Verhandlungsschrift einstimmig mit 13 Ja- Stimmen genehmigt.

Bgm. Kapper gratuliert AL Markus Eibel nachträglich zum Geburtstag und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.25 Uhr.